

Allgäuer

Wirtschaftsmagazin

Wirtschaft

| Branchen-News

| Kultur

| Soziales



Bürolösungen GmbH | Seite 10
Weltfreundliches Drucken am Arbeitsplatz



Schloss Lautrach | Seite 26
Einzigartiger Tagungsort im Allgäu



Endress+Hauser Wetzlar GmbH + Co. KG | Seite 48
Weltmarktführer Temperaturmessgeräte



mimatic GmbH | Seite 78
50 Jahre Innovation und Erfolg



Sozialbau Kempten GmbH | Seite 94
Nachhaltiges und gesundes Wohnen

So gut funktioniert die Wärmepumpen-Heizung im Fachwerkhaus

Energiesparpotenzial in denkmalgeschützten Gebäuden ausgereizt



In den Fachwerkhäusern haben eine Wärmepumpe plus eXm und ein Pelletkessel die Erdgasheizung abgelöst. Statt rund 7.000 Euro pro Jahr zahlen die Diebels heute etwa 4.200 Euro für Energie.



Die eXm (li.) hebt die von der Wärmepumpe gelieferte Temperatur auf zirka 65 °C an. Der Systemregler (re.) überwacht alle Quellen und optimiert die Heizkreise.



Zur neuen Heizanlage gehört auch ein hydraulischer Durchlauferhitzer VARIO fresh-nova (schwarzes Gerät). Er nutzt die Wärme des Heizspeichers, um frisches Trinkwasser zu erhitzen. Dabei sind Heizkreis und Trinkwasser strikt getrennt.

Lassen sich zwei denkmalgeschützte Fachwerkhäuser aus dem 17. Jahrhundert mit einer Wärmepumpe heizen? Wie groß ist das Einsparpotenzial? Walter Diebel, Regio-

nal-Vertriebsleiter bei varmeco, hat diese Fragen im Selbstversuch beantwortet. Fazit: Familie Diebel heizt heute etwa 40 Prozent günstiger als mit einer Erdgasheizung.

Dabei startete das Projekt „Umstieg auf eine saubere Heizungschnik“ nicht gerade unter einfachen Voraussetzungen. Aufgrund der Gegebenheiten waren sowohl Fußboden- als auch Deckenheizungen nicht umsetzbar. Somit blieb es bei den klassischen Radiatoren, die allerdings eine höhere Vorlauftemperatur benötigen, um den Wärmebedarf im Winter zu decken. Doch mit der eXergiemaschine (eXm) seines Arbeitgebers hatte der TGA-Fachplaner eine Lösung gefunden, um Erdgas als Energieträger durch Strom oder Holz abzulösen.

Die eXm ist eine von varmeco und der Firma BMS-Energietechnik entwickelte Wasser-Wasser-Wärmepumpe, die für höhere Quellentemperaturen von 30 °C und mehr konzipiert ist. Sie ersetzt die Heizungswärmepumpe nicht, sondern ergänzt sie sinnvoll. Die Wärmepumpe kann in ihrem optimalen Betriebsbereich arbeiten und muss nur 35 oder 40 °C liefern. Die eXm

bewirkt einen weiteren Temperaturhub auf bis zu 65 °C. Jedem der drei installierten Speicher ist ein eigener Temperaturbereich (kühl, warm, heiß) zugeordnet. Die Heizkreise der beiden Gebäude und der hydraulische Durchlauferhitzer zur Warmwasserbereitung greifen auf den heißen Speicher zu, der eine Temperatur von etwa 65 °C bereitstellt. Alle Regler arbeiten temperaturgeführt und autonom. Zusätzlich kommt der varmeco-Systemregler VarCon380 zum Einsatz, an dem sich der Betriebsstatus der Quellen, die Wärmeflüsse oder Störmeldungen ablesen lassen.

Lesen Sie hier den ausführlichen Heizungs-Sanierungsbericht: www.exergiemaschine.com/news/

varmeco GmbH & Co. KG

Johann-Georg-Weinhart-Straße 1
87600 Kaufbeuren
Telefon 08341 9022-0
info@varmeco.de
www.varmeco.com

BILD: VARMECO, W. DIEBEL

Allgäu Batterie kooperiert mit 4am Robotics



BILD: ALLGÄU BATTERIE

Autonom fahrende Gabelstapler, ausgestattet mit Lithium-Ionen-Batterien von Allgäu Batterie

Haldenwang // Bei fahrerlosen Staplern für Automobilhersteller haben Allgäu Batterie, Hersteller von Lithium-Ionen-Batterien, und der Staplerhersteller 4am Robotics eine Partnerschaft abgeschlossen. Die Batterieintegration findet in bereits bestehende Stapler statt, wie Allgäu Batterie bekannt gibt. Die autonomen Gabelstapler erfüllen verschiedenste Wareneingangs- und -ausgangsaufgaben

und kommen in den Spannungsklassen 24, 48 und 80 Volt zum Einsatz. Lithium-Ionen-Batterien seien wartungsärmer als die Blei-Säure-Technologie. Ihre Zwischenladefähigkeit ermögliche zudem das Laden während Pausen im Betriebsablauf. Fahrerlose Transportsysteme seien ein Megatrend in der Automatisierung von Produktion und Intra-logistik, so das Allgäuer Unternehmen.

Reiseplattform vergibt Auszeichnung ins Allgäu



BILD: LERCH GENUSSWELTEN

Clara Leichtle (Leitung Alpin Chalets & Lodges), Pascal Woerlé (Hoteldirektor), Noele Hope Quade (Mitarbeiterin Rezeption Alpin Chalets & Lodges) mit dem weekend4two-Award (v.l.n.r.)

Oberjoch // Die Alpin Chalets Oberjoch der „Lerch Genusswelten“ sind von der Schweizer Reiseplattform weekend4two ausgezeichnet worden. Die Gewinner der Top 30 Wellness – und Romantische Hotels wurden anhand von Gästebewertungen und persönlichen Terminen vor Ort ermittelt. In der Kategorie „Die 15 romantischsten Hotels“ zeichnet weekend4two das Engagement der Alpin Chalets Oberjoch für Exzellenz in der Gastfreundschaft aus. Außerdem nominierten Fachjury, Verlagsleitung und Redaktionsleitung des Freizeit Verlags die Alpin Chalets Oberjoch in der Kategorie „Chalet Konzept“ für den „Lieblings Chalet Award 2024“ in Zusammenarbeit mit dem Reiseportal meintophotel.de. Das Hüttendorf mit 13 Chalets gehört zu den Lerch Genusswelten.

IRACI



INDIVIDUELLE AKUSTIKLÖSUNGEN AUS NEU-ULM

Wir produzieren für Sie Hochleistungs-Schallabsorber für die optimale Schallabsorption in Großraumbüros, Gastronomie und Hotellerie. Von der Planung bis zur Umsetzung – alles aus einer Hand.



Für Ihr Projekt liefern wir Ihnen nachhaltige Akustik Filzplatten aus recycelten PET Flaschen. Erhältlich in über 50 Farben.

IRACI VISUELLE MEDIEN GMBH

Pfaffenweg 36 | 89231 Neu-Ulm
www.iraci.de | 0731/985 92-0

PRINT ACUSTIC FRAME LIGHTBOX MORE THAN PRINT.